

Anleitung: PowerPoint-Folien vertonen

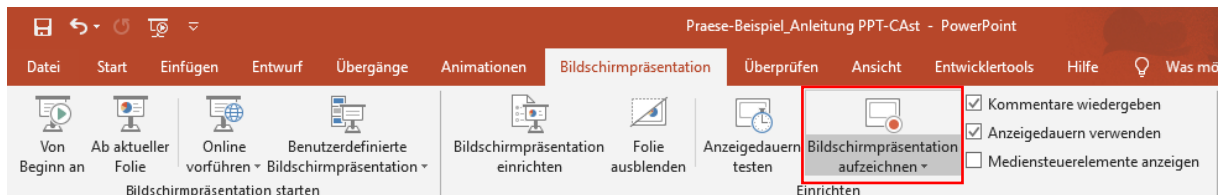
Power Point (PPT) ist eines der gängigsten Präsentationsprogramme. Auch Sie haben wahrscheinlich schon einige Inhalte Ihrer Lehre in diesem Format vorliegen. Deswegen kann eine Bildschirmaufzeichnung über PowerPoint, ergänzt mit Ihrer Sprache, ein einfaches Mittel sein, um audiovisuelle Lerninhalte für die Distanzlehre herzustellen.

Einige Tipps bevor Sie starten:

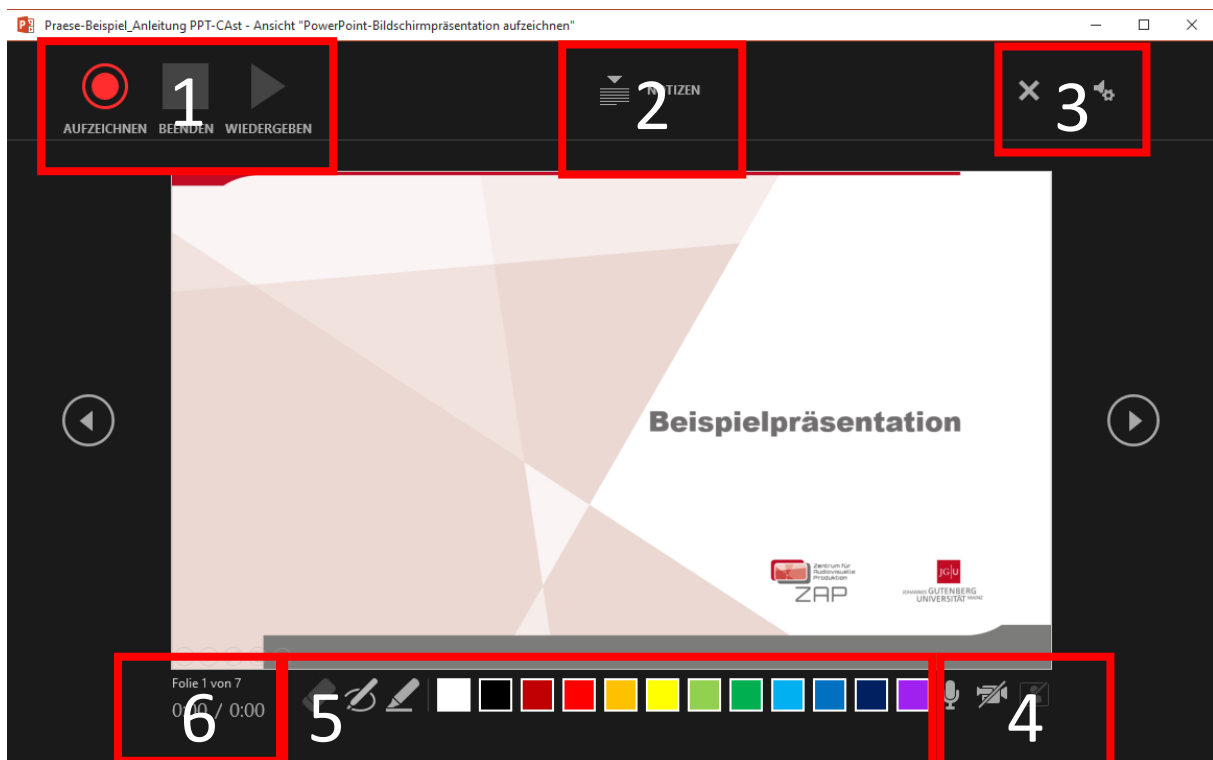
- Teilen Sie Ihre Folien in inhaltlich sinnvolle Abschnitte ein, die ca. 10-15 Minuten lange Videos ergeben. Bei längeren Videos besteht die Gefahr, dass ein nicht ganz aktueller PC/Laptop keine ausreichende Rechenpower hat und Probleme auftreten.
- Versuchen Sie einen ruhigen, hallarmen Raum für die Audioaufzeichnung zu finden. Die Audioqualität hängt maßgeblich davon ab. Machen Sie ggf. einige Testaufzeichnung vorab.
- Falls Sie kein internes Mikrofon haben (z.B. an einem Stand-PC), benötigen Sie ein Headset mit Mikrofon oder eine Webcam.

Vertonung der Präsentation:

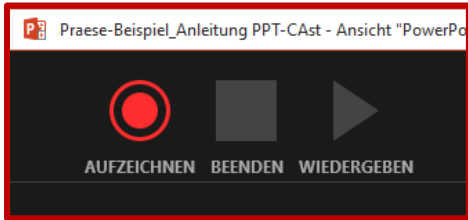
Wenn Sie Ihre Präsentation aufgerufen haben, gehen Sie auf den Reiter Bildschirmpräsentation.



Unter „Bildschirmpräsentation aufzeichnen“ öffnet sich dann der Recorder:

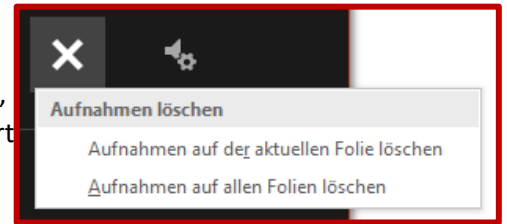


Im Recorder gibt es zahlreiche Funktionen, die für Ihre Aufzeichnung hilfreich sein können.

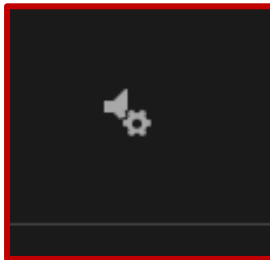
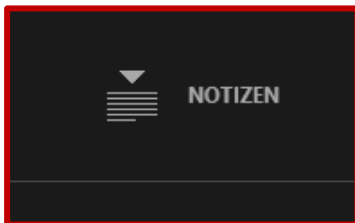


1) Hier starten Sie die Aufzeichnung. Nach einem kurzen Countdown können Sie mit dem Sprechen beginnen. Statt Aufzeichnen erscheint dann eine Pausetaste, mit der Sie die Aufzeichnung unterbrechen und dann weiterführen können.

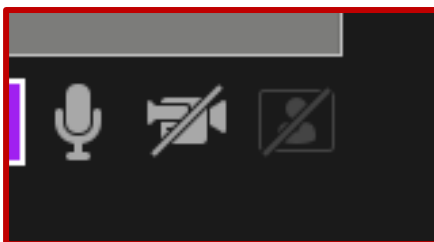
Wenn Sie Beenden drücken, können Sie die Aufnahme über Wiedergeben direkt abspielen und so prüfen. Passt die Aufnahme, können Sie über Aufzeichnen weitermachen. Möchten Sie den Part löschen und erneut aufzeichnen, nutzen Sie das X rechts.



2) Hier können Sie sich die Notizen, die Sie zu Ihren PPT-Folien zufügen, anzeigen lassen, ohne dass dies in der Aufzeichnung erscheint. Praktisch, um sich ggf. Gedankenstützen für den Vortrag zu machen. Da der Anzeigebereich klein ist, machen nur Stichworte Sinn. Längere Sätze müssten mühsam gescrollt werden.



3) Falls Sie mehrere Mikrofone oder Kameras an Ihrem Gerät angeschlossen haben, können Sie hier wählen, welches für die Aufzeichnung genutzt werden soll.



4) Hier können Sie entscheiden, ob Sie ein kleines Kamerabild zu Ihrer Aufzeichnung hinzufügen möchten, das Sie beim Sprechen zeigt. Sie können das Videobild auch während der Präsentation wieder ausschalten, wenn Sie oben links auf Pause gehen. So können Sie Ihre Studierenden vielleicht mit Video-Bild zum Start der Präsentation persönlich begrüßen, den Rest der Präsentation aber ohne Video-Bild vortragen. Nach der Aufzeichnung können Sie das Kamerabild auf der

Folie so positionieren, wie Sie es möchten.

5) Sie können in Ihrer Präsentation Malen und Markieren. Drücken Sie auf den Stift und wählen Sie eine Farbe zum Malen, drücken Sie auf den Marker und wählen Sie eine Farbe zum Markieren von Text.



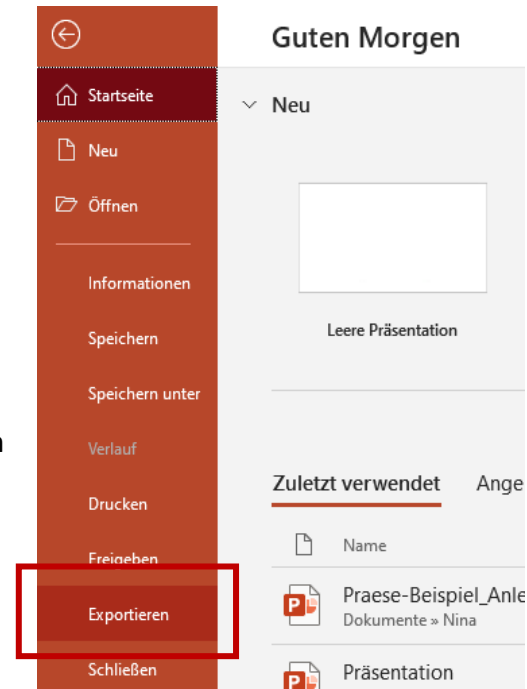


6) Die vordere Zahl zeigt die Laufzeit der Folie an, die hintere die Gesamtlauzeit der Aufzeichnung.

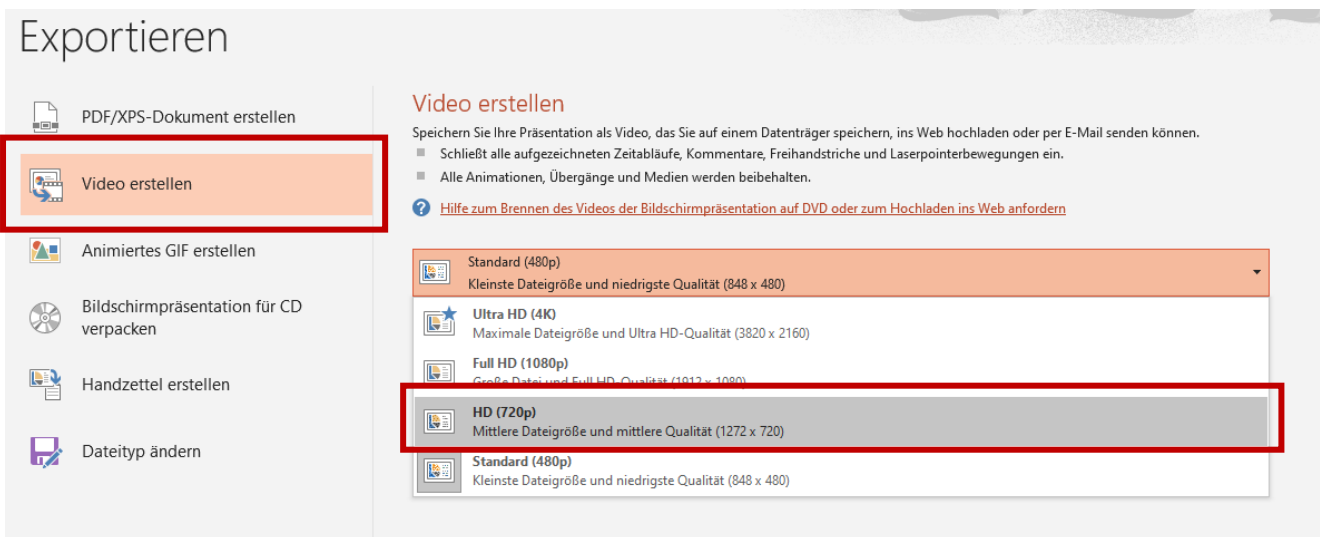
Export der Aufzeichnung als Video

Wenn Sie nun aus Ihrer Präsentation ein Video machen möchten, klicken Sie auf Datei, als wollten Sie speichern.

Relativ weit unten finden Sie die Möglichkeit „Exportieren“, wählen Sie dies aus.



Wählen Sie nun „Video erstellen“. Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Qualitätsstufen. Wir empfehlen HD (720p). Dies ist normale Fernsehqualität. Auf dieser Qualitätsstufe dauert der Export nicht zu lange und die Datei wird nicht zu groß, was beim Hochladen wiederum Probleme ergeben könnte.



Der Export dauert in dieser Qualität ca. doppelt bis dreimal länger als das Video real lang ist. Das ist ganz normal. Auch Rechner die für den Videoschnitt ausgelegt sind brauchen in der Regel länger um ein Video zu erstellen, als es real lang ist. Das sogenannte „Rendern“ ist ein sehr komplexer Vorgang, der viel Rechenkapazität beansprucht.

Die JGU bietet den Streaming-Server Panopto für den Upload und die Bereitstellung von Videos an. In Panopto liegen die Daten datenschutzrechtskonform auf Servern in Mainz und Sie haben volle Kontrolle darüber, wer Ihre Aufzeichnung ansehen darf. Informieren Sie sich über die Möglichkeiten von Panopto unter: <https://lehre.uni-mainz.de/digital/vortraege-aufzeichnen-mit-panopto/>